EXAKTA

die beiden vollkommenen Spiegelreflex-Kameras







Kine-Exakta
24/36 mm





Standard-Exakta 4/6,5 cm

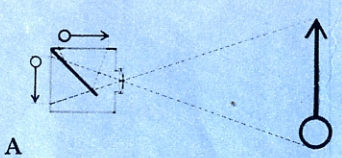
Standard-Exakta 4/6,5 cm und Kine-Exakta 24/36 mm

sind auf einem Grundprinzip aufgebaut, sie vertreten den Typ der „einäugigen Reflex-Kamera". Deshalb bieten sie beide eine Fülle der gleichen unschätzbaren Vorteile, denn sie unterscheiden sich ja in der Hauptsache durch die Verschiedenheit des Aufnahmeformats. Standard-Exakta und Kine-Exakta verwenden nur ein einziges Objektiv. Es entwirft das Sucherbild im Lichtschacht und die Aufnahme auf dem Film. In seinem Strahlengang ruht ein beweglicher Spiegel, der das künftige Photo im Ausschnitt genau, in gleicher Bild- und Tiefenschärfe, aufrechtstehend und hell auf eine ebene Mattscheibe projiziert. Dort bietet es sich also schon vor der Aufnahme dem Auge dar. Nicht nur aufnahmetechnisch ist das für die Einstellung der Schärfe, für die Überprüfung der Schärfentiefe von größter Bedeutung, nein, auch für die Bestimmung der Bildmäßigkeit, für die Ausschnittwahl ist das Reflexbild maßgebend. Nachträglicher Bildbeschnitt erübrigt sich, denn man kann schon von vornherein alles Überflüssige weglassen und das Hauptmotiv stark betonen. Die fertige Aufnahme stimmt völlig mit dem Mattscheibenbild überein. Das Arbeiten mit einer „einäugigen Reflex-Kamera" ist einfach ideal zu nennen, denn der Exakta-Photograph kennt kein zeitraubendes Kontrollieren von winzigen Suchern, Entfernungsmessern und Tabellen!

Das mit dem Aufnahme-Objektiv der Exakta entworfene Spiegelreflexbild ist, wie Abbildung A zeigt, in allen Fällen unbedingt zuverlässig und mit dem Photo identisch. Selbst dann, wenn die Exakta mit Spezialobjektiven versehen worden ist, wenn man mit Vorsatzlinsen arbeitet oder für Nahaufnahmen durch die erhältlichen Zwischentuben einen extrem langen Auszug schafft. Die Parallaxe, jene Abweichung zwischen Sucher und Aufnahmeobjektiv, besteht also bei der Exakta nicht: Die Exakta ist vollkommen parallaxenfrei!

Die Exakta-Modelle sind von fabelhafter Vielseitigkeit! Es gibt kein Aufnahmegebiet, das sie nicht völlig beherrschen, ganz gleich, ob es sich um Landschaft oder Porträt, um wissenschaftliche oder Sport-, um Nacht- oder Bühnenaufnahmen handelt. Das Objektiv der Exakta-Kameras ist auswechselbar und kann auch bei geladener Kamera durch ein Weitwinkel- oder Tele-Objektiv ersetzt werden. Für Nahaufnahmen ist die Exakta geradezu fabelhaft gut geeignet. Keine komplizierten Hilfsmittel, ja nicht einmal Vorsatzlinsen sind nötig. Durch die einfachen Zwischentuben kann der Auszug verlängert werden, so daß man bis auf die kürzesten Entfernungen an den Gegenstand herangehen kann. Die Lichtstärke und die Qualität des Objektivs werden erhalten, und die Einstellung erfolgt wiederum in höchst einfacher Weise nach dem Mattscheibenbild. Natürlich ist es auch möglich, mit Vorsatzlinsen zu arbeiten.

Der Lichtschacht der Exakta-Kameras läßt sich in einen Sport- oder Rahmensucher verwandeln zum direkten Anvisieren des Objekts (s. Abb. B). Für den Pressephotographen gibt es mit einer Exakta keine Hindernisse: mit ihr photographiert er im Gedränge über die Köpfe hinweg und beobachtet das Motiv von unten (s. Abb. C). Auch dem Freund von Bewegungsbildern erleichtert die Exakta das Arbeiten ganz ungemein. Bei Hochaufnahmen photographiert er im Winkel von 90° zum Bildmotiv



A



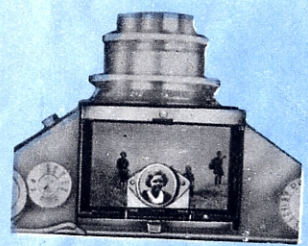
B



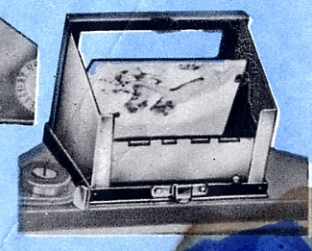
C



D



E



F

und kann so unbeobachtet arbeiten und sein Ziel erreichen, das ihm bei der direkten Aufnahme versagt wäre (s. Abb. D). Die Vakublitzeinrichtung der Exakta gibt die Möglichkeit, bei ungünstigen Lichtverhältnissen oder abends Momentaufnahmen zu machen (wichtig auch für Bildberichterstatter). Verschluß- und Blitzauslösung sind gekuppelt. Und für den Wissenschaftler ist das Mikrozwischenstück vorgesehen, mit dem er die Exakta auf dem Mikroskop befestigen kann. Auch für die Einstellung des Mikrophotogramms ist das Mattscheibenbild gültig.

So vollwertige Kameras müssen mit einem vollwertigen und sehr vielseitigen Verschluß ausgerüstet sein. Der Schlitzverschluß der Exakta hat verdeckten Aufzug und arbeitet zuverlässig ohne Erschütterung. Er ist für folgende direkt ablesbare Geschwindigkeiten eingerichtet: Momentaufnahmen von $^1/_{25}$ bis $^1/_{1000}$ Sek., kurze und lange Zeitaufnahmen automatisch reguliert von $^1/_{10}$, $^1/_2$, 1 bis 12 Sek. ohne Selbstauslöser und $^1/_{1000}$ bis 6 Sek. mit Selbstauslöser. Die langen Zeiten sind für Innenaufnahmen aller Art, für Personenbilder bei Kunstlicht ohne Heimlampe oder Blitzlicht gedacht. Mit den kürzesten Belichtungen hält die Exakta die Bewegungsszene, das fahrende Auto oder das Flugzeug im Bilde fest. Sie ist sofort aufnahmebereit, damit der günstigste Augenblick nicht verpaßt wird!

Die Wahl zwischen Standard-Exakta und Kine-Exakta ist eine Frage des Formats!

Die Standard-Exakta 4/6,5 cm hat in den letzten Jahren in allen Staaten begeisterte Freunde gefunden. Und das mit Recht! Die Aufnahmen 4/6,5 cm haben schon als Kopie eine gute Bildwirkung, sie müssen nicht unbedingt vergrößert werden. Sollen für Wandschmuck Vergrößerungen hergestellt werden, dann wird bestimmt das Ausgangsformat 4/6,5 cm von Vorteil sein, und es ist ein leichtes, Formate bis 60×100 cm und darüber hinaus ohne die mindeste Beeinträchtigung der Bildwirkung und ohne besondere Kunstkniffe zu erzielen. Das längliche Format 4/6,5 cm paßt sich allen Motiven, die durch ihren Aufbau eine entschiedene Bildrichtung fordern, ausgezeichnet an.

Das Einstellen nach dem großen Reflexbild und die Einstellung der Blende werden zur fast „gedankenlosen" Tätigkeit. Mit Hilfe eines Präzisionsschneckengangs wird die Bildschärfe bis zu einem Meter Entfernung haargenau eingestellt, kürzere Entfernungen durch Zwischentuben oder Vorsatzlinse. Eine im Lichtschacht eingebaute Lupe erhöht bei kritischen Aufnahmen die Sicherheit, sie vergrößert einen Teil des Mattscheibenbilds und ermöglicht Einstellung auf Punktschärfe (s. Abb. E). In dem zweiten Metallspiegel des Lichtschachts kann das Reflexbild auch in Augenhöhe betrachtet werden (s. Abb. F). Doppelbelichtungen sind bei der Standard-Exakta unmöglich. Nur durch den Filmwechsel wird der Verschluß aufgezogen, der Reflex-Spiegel in die Gebrauchsstellung gebracht. Der Verschluß ist im Ruhezustand automatisch verriegelt, damit keine Fehlbelichtung durch Stoß auf den Auslöseknopf vorkommen kann. Wenn man den Schneckengang auf Unendlich eingestellt hat, dann ist auch die Verriegelung gelöst.

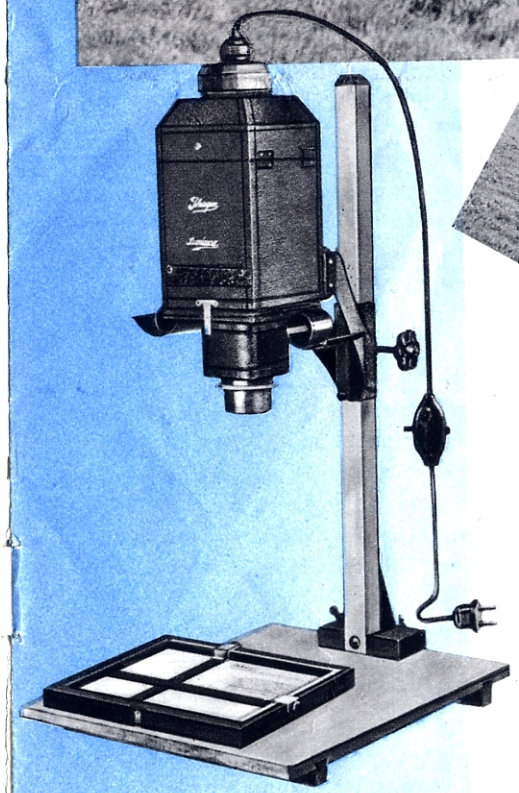
Besonders fällt die bestechende Formenschönheit der Standard-Exakta auf. Das griffige Gehäuse liegt während der Aufnahme bequem in der Hand. Die elegante Trapezform wirkt nicht allein schön, sie ermöglicht auch die beste Raumausnützung. Daß die Standard-Exakta auch mit Plattenrückwand lieferbar ist, wird dem ernsten Amateur willkommen sein. Zwar ist die Reflexeinstellung für Aufnahmen auf Platten nicht zu verwenden, aber eine zweite Mattscheibe auf der Rückwand der Kamera und eine genaue Einstellskala dienen zur Scharfeinstellung.

Der in der Standard-Exakta verwendete Rollfilm 4/6,5 cm gibt acht Aufnahmen. Man kann also bereits nach acht Belichtungen das Aufnahmematerial wechseln.



Standard-Exakta 4/6,5 cm







Der Exakta-Lumimax- oder Kine-Exakta-Lumimax-Vergrößerungs-Apparat

ist für die Verwendung des Kamera-Objektivs eingerichtet. Praktische Entlüftung. Filmdurchzug. Gestell. Grundbrett. Mit und ohne Beleuchtungslinse. (Kine-Exakta-Lumimax für kleine Projektion von Schwarz-Weiß-Di

Sonderprospekt gern koste

Die Kine-Exakta *ist die einzige unter allen hochwertigen Kleinfilmkameras des Negativformats 24/36 mm, die ohne besondere Einrichtung durch das schon im eigentlichen Kameragehäuse eingebaute einäugige Reflex-System den großen Vorteil der sicheren Bildkontrolle auf der Mattscheibe bietet.*



Der große Erfolg der **Kine-Exakta 24/36 mm** war ohne weiteres vorauszusehen. Bei der Beliebtheit, deren sich das Kleinfilm-Format 24/36 mm erfreut, und bei den unleugbaren Vorzügen der einäugigen Reflex-Kamera mußte eine Vereinigung dieser sämtlichen Vorteile in einer Kamera überall Anerkennung finden.

Die Wirtschaftlichkeit des Kine-Films steht außer Frage. Deshalb eignet sich dieses Material auch besonders für Serienaufnahmen, die, in kurzen Zeitabständen aufgenommen, die interessantesten Phasen eines Vorgangs zeigen. Dies stellt natürlich auch an die Konstruktion der Kamera größere Ansprüche, die aber die Kine-Exakta geradezu vorbildlich erfüllt. Es bedarf nur einer einzigen Hebelbewegung, um den Verschluß zu spannen, den Film zu transportieren und den Reflexspiegel in Gebrauchsstellung zu bringen. Das Objektiv kann im Ruhezustand schon auf Unendlich eingestellt sein, der Verschluß kann indessen erst dann ausgelöst werden, wenn der Lichtschacht geöffnet wurde (Fehlbelichtungen durch Stoß auf den Auslöseknopf sind demnach ausgeschlossen). Der Lichtschacht öffnet sich durch einen einzigen Druck. In jedem Falle also erhöhte Aufnahmebereitschaft!

Die Kine-Exakta verwendet Kine-Normalfilm und belichtet einen Streifen von 1,60 m Länge mit 36 Aufnahmen. Man gebraucht entweder Filmpatronen, wie sie im Handel sind, oder unkonfektionierten Meterfilm, den man sich selbst in eine erhältliche Kunstharz-Kassette einlegen kann. Belichtete Teile des Films können mit Hilfe eines kleinen eingebauten Messers abgeschnitten und zum Entwickeln herausgenommen werden. Oder man spult den völlig belichteten Film auf die Abwickelspule zurück, um ihn in der Patrone oder Kassette der Kamera zu entnehmen. Ein Zählwerk bis zu 36 Aufnahmen zeigt stets den Stand des Filmvorrats an.

Das Problem der Scharfeinstellung hat bei der Kine-Exakta eine sehr praktische Lösung gefunden: Die Mattscheibe ist die äußerst fein mattierte Unterseite einer in die Kamera eingebauten kräftigen Lupe, durch die hindurch man das gleichmäßig helle, bedeutend vergrößerte Mattscheibenbild betrachten kann. Nun ist aber in den Lichtschacht noch eine zweite Lupe eingebaut, die zur Erhöhung der Genauigkeit über die große Lupe geklappt werden kann. Die zentralen Teile des Bildes werden nochmals vergrößert, sie entsprechen dann einem Ausschnitt aus 6/9 cm. Auf ganz einfache Weise wird also eine höchst zuverlässige Einstellung erzielt, die den hohen mit dem Kleinfilm verbundenen Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht zu werden vermag.

Die Objektive der Kine-Exakta können mit einem Griff aus ihrer Bajonettfassung gelöst werden. Zur Naheinstellung bis auf einen Meter bedient man sich eines Präzisionsschneckengangs, der mit einem Tiefenschärfenring verbunden ist. Man kann jederzeit für die eingestellte Entfernung und die gewünschte Blende den Bereich der Schärfentiefe ablesen. – Der Lichtschacht kann in einen Rahmensucher mit Visier verwandelt werden, Aufnahmen über die Köpfe hinweg und im Winkel von 90° sind (wie Abb. B, C und D zeigen) auch mit der Kine-Exakta ohne weiteres durchführbar.

Daß die Kine-Exakta als einäugige Reflex-Kamera geradezu ideal für Farbaufnahmen ist, bedarf keiner näheren Erörterung. Auf dem in allen natürlichen Farben vor uns liegenden Mattscheibenbild kann mit Leichtigkeit geprüft werden, wie die einzelnen Farben im fertigen Photo zueinander stehen werden.

Wenn im Innenbau der Kine-Exakta die bewährte Ihagee-Präzision ihren höchsten Ausdruck findet, so kann das Äußere dieser Kamera als vollendet elegant bezeichnet werden. Man hat dem Gehäuse der Kine-Exakta eine abgeflachte Trapezform verliehen. Eine elegante Belederung wechselt mit verchromten und emaillierten Metallteilen ab. Technik und Schönheit vereint in der Kine-Exakta!





STANDARD-EXAKTA

für Rollfilm 4/6,5 cm (Nr. 8150).
Maße: 15×6,5×5 cm, Gewicht ca. 750 g.

Modell A: Schlitzverschluß mit verdecktem Aufzug für Zeit- und Momentaufnahmen von 1/25 bis 1/1000 Sek.

Modell B: Schlitzverschluß wie oben, außerdem mit Zeitregulierung für 1/10 bis 12 Sek. Ferner mit Selbstauslöser für 1/1000 bis 6 Sek.

Nacht-Exakta: Mit lichtstärksten Anastigmaten. Lieferbar als Modell A und B.

Exakta-Junior: Modell in mäßiger Preislage, wie Modell A, nur Schlitzverschluß-Höchstgeschwindigkeit von 1/500 Sek. und Einstellung durch Frontlinse. Nicht für Spezial-Objektive, nur für Vorsatzlinsen geeignet. Vordergehäuse und Deckplatten usw. verchromt.

Ausstattung der Standard-Exakta: Gehäuse in Trapezform aus Leichtmetall mit feinstem Leder bezogen. Mattscheibeneinstellung sowohl für normale Reflex- als auch für Aufnahmen in Augenhöhe. Lichtschacht, der sich automatisch aufrichtet. Einstellupe im Lichtschacht zur genauen Kontrolle der Bildschärfe. Rahmensucher mit Visier. Objektiv in Präzisionsschneckengang für Naheinstellung bis 1 m. Anschlag für Unendlich. Verschlußverriegelung, die erst gelöst ist, wenn das Objektiv auf Unendlich steht. Bodenmutter für Stativ. Leder-Umhängeschnur (stete Aufnahmebereitschaft). Vakublitzanschluß. Vordergehäuse, Deckplatten usw. verchromt.

Preise für Standard-Exakta 4/6,5 cm: Optische Ausstattung:	Brennweite cm	Ausführung A RM.	Ausführung B RM.
Ihagee-Exaktar 1:3,5	7,5	130.—	160.—
Xenar 1:3,5	7,5	150.—	180.—
Xenar 1:2,8	7,5	185.—	215.—
Primotar 1:3,5	7,5	150.—	180.—
Makro-Plasmat 1:2,7	7,5	240.—	270.—
Tessar 1:3,5	7,5	170.—	200.—
Tessar 1:2,8	7,5	200.—	230.—
Nacht-Exakta:			
Xenon 1:2	8	290.—	320.—
Biotar 1:2	8	355.—	385.—
Primoplan 1:1,9	8	290.—	320.—
Exakta-Junior:		RM.	
Ihagee-Anastigmat 1:4,5	7,5	100.—	
Ihagee-Anastigmat 1:3,5	7,5	110.—	

Bei Bestellung bitte angeben, ob emailliert (schwarz) oder verchromt gewünscht (siehe nächste Seite oben)

Standard-Exakta 4/6,5 cm (außer mit Makro-Plasmat und außer Nacht-Exakta und Exakta-Junior) **mit Plattenrückwand,** Mattscheibenrahmen und drei Metallkassetten 4,5/6 cm **RM. 21.—** mehr als untenstehende Preise.

Standard-Exakta 4/6,5 cm, Modell A und B, Nacht-Exakta und Exakta-Junior in schwarzer Ausführung (emailliert) wird noch geliefert, solange der Vorrat reicht. Die Preise auf der vorhergehenden Seite ermäßigen sich bei einem schwarzen Modell um **RM. 10.—**

Zubehör:

	RM.
Bereitschaftstasche (wenn für Nacht-Exakta, besondere Angabe)	12.—
Weitwinkel-Objektiv: Meyer Weitwinkel-Doppel-Anastigm. 1:6,8/5,6 cm Brennw. *	90.—
Weitwinkel-Objektiv: Weitwinkel-Tessar 1:8/5,5 cm Brennweite	*110.—
Fern-Objektiv: Ihagee-Anastigmat 1:4,5/10,5—11 cm Brennweite	* 40.—
Fern-Objektiv: Tele-Tessar 1:6,3/12 cm Brennweite	*130.—
Fern-Objektiv: Tele-Megor 1:5,5/15 cm Brennweite	* 95.—
Fern-Objektiv: Tele-Megor 1:5,5/18 cm Brennweite	*110.—
Fern-Objektiv: Tele-Tessar 1:6,3/18 cm Brennweite	*190.—
Fern-Objektiv: Tele-Megor 1:5,5/25 cm Brennweite	*220.—
Fern-Objektiv: Tele-Tessar 1:6,3/25 cm Brennweite	*235.—
Lederetui für Tele-Megor 1:5,5/15 cm	2.75

Vorsatzlinsen** (aufsteckbar):

Für alle Objektive außer Tessar 1:2,8 und den lichtstarken	Nah-Linse	Tele-Linse
Objektiven 1:2 und 1:1,9	3.—	einschl. Verlängerungstubus 7.50
Für Tessar 1:2,8	4.—	einschl. Verlängerungstubus 8.50
Für die lichtstarken Objektive 1:2 und 1:1,9	6.—	einschl. Verlängerungstubus 10.50
Tubus A (1,5 cm) zur Verlängerung des Auszuges, schwarz emailliert	4.50	verchromt 5.50
Tubus B (3 cm) zur Verlängerung des Auszuges, schwarz emailliert	4.50	verchromt 5.50

	RM.		RM.
Sonnenblende** für alle Objektive außer 1:2 und 1:1,9			3.50
Sonnenblende** für Nacht-Exakta (1:2 und 1:1,9)			5.—
Lichtfilter**, gelb, grün, blau oder rot, bis 32 mm ⌀			4.—
desgl. bis 38 mm ⌀	5.—	desgl. bis 51 mm ⌀	9.50
Duto-Scheibe** 0 od. I f. Objektiv mit 28,5 mm ⌀	10.50	für 32 mm ⌀	10.50
für 38 mm ⌀	13.50	für 42 mm ⌀	13.50
für 51 mm ⌀	17.—		
Bernotar-Polarisationsfilter**, 28,5 mm ⌀	22.—	desgl. 32 mm ⌀	26.—
desgl. 37 mm ⌀	30.—	desgl. 42 mm ⌀	35.—
desgl. 51 mm ⌀	45.—		
Fliegerknopf zum leichteren Auslösen des Auslöseknopfes			—.60
Einstellstift zum bequemen Einstellen des Schneckengangs (nicht für Nacht-Exakta lieferbar)			—.75
Lichtschachtverlängerung aus Leder			2.75
Lichtschachtverlängerung aus Leder mit Lupe zum Vergr. des Mattscheibenbildes			6.—
Exakta-Kleinstativ mit Kugelgelenk, 12 teilig, geschl. 20 cm, ausgezogen 118 cm lang			25.—
Kugelgelenk (sehr wichtig für Hochaufnahmen vom Stativ)			3.50
Mikrozwischenstück			36.—
Kleine Exakta-Vakublitzeinrichtung			10.—
Große Exakta-Vakublitzeinrichtung			18.—
Reproduktionsgestell			50.—
Exakta-Lumimax ohne Beleuchtungslinse, mit Grundbrett und Metallgestell			39.—
Exakta-Lumimax ohne Beleuchtungslinse, mit Grundbrett und Holzgestell			37.—
Exakta-Lumimax mit Beleuchtungslinse zur Verstärkung der Kontraste, mit Grundbrett und Metallgestell			46.—
Exakta-Lumimax mit Beleuchtungslinse zur Verstärkung der Kontraste, mit Grundbrett und Holzgestell			44.—
Projektions-Lumimax zum Vergrößern und Projizieren mit Metallgestell und Grundbrett, ohne Objektiv für Exakta-Objektiv			85.—

* einschl. Anpassen. Bei 18 und 25 cm Brennw. an den Schmalseiten des Bildes eine schwache Vignettie
** Bei Bestellung unbedingt angeben, für welches Objektiv (Marke, Brennweite und Lichtstärke)

Exakta-Literatur siehe übernächste



Nacht-Kine-Exakta

KINE-EXAKTA

für Kinefilm 24/36 mm (Nr. 8140). Maße: 16×6,5×4 cm, Gew. ca. 950 g.

Ausstattung: Kleines Gehäuse aus einem Stück Leichtmetall, Lichtschacht, der sich auf einen Druck öffnet. Rahmensucher. Einstellupe zur mehrfachen Vergrößerung des gesamten Mattscheibenbildes. Zweite weitere Einstellupe. Rückspulung und Filmabschneidevorrichtung. Kupplung von Verschluß und Filmtransport, daher automatischer Filmwechsel und niemals Doppelbelichtungen. Zählwerk bis 36 Aufnahmen. Schlitzverschluß mit verdecktem Aufzug für lange und kurze Zeit- sowie Momentaufnahmen von 1/1000 bis 12 Sek. Selbstauslöser von 1/1000 bis 6 Sek. Auswechselbare Objektive in Bajonettfassung. Präzisionsschneckengang für Naheinstellung bis 1 m. Automatische Verschlußverrieglung, die erst gelöst wird, wenn der Lichtschacht aufspringt. Praktische Filmführung. Stativmutter. Lederumhängeschnur. Vakublitzanschluß. Vordergehäuse und Deckplatten verchromt.

Preise der Kine-Exakta 24/36 mm: Optische Ausstattung:	Brennweite cm	RM.
Ihagee-Exaktar 1:3,5	5,4	200.—
Primotar 1:3,5	5,4	220.—
Xenar 1:3,5	5	220.—
Xenar 1:2,8	5	255.—
Tessar 1:3,5	5	250.—
Tessar 1:2,8	5	280.—
Nacht-Kine-Exakta mit lichtstärksten Anastigmaten		
Xenon 1:2	5	325.—
Biotar 1:2	5,8	395.—
Primoplan 1:1,9	5,8	325.—

Zubehör:

	RM.		RM.
Bereitschaftstasche			12.—
Meyer Weitwinkel-Doppel-Anastigmat 1:4,5/4 cm Brennweite	112.—	Etui:	3.—
Tessar 1:4,5/4 cm Brennweite	140.—	Etui:	3.—
Primoplan 1:1,9/7,5 cm Brennweite	206.—	Etui:	4.—
Triotar 1:4/8,5 cm Brennweite	150.—	Etui:	4.—
Trioplan 1:2,8/10,5 cm Brennweite	124.—	Etui:	6.—
Trioplan 1:4,5/12 cm Brennweite	108.—	Etui:	7.—
Triotar 1:4/13,5 cm Brennweite	180.—	Etui:	4.—
Tele-Megor 1:5,5/15 cm Brennweite	116.—	Etui:	4.—
Tele-Megor 1:5,5/18 cm Brennweite	146.—	Etui:	4.—
Tele-Tessar 1:6,3/18 cm Brennweite	240.—	Etui:	4.—
Tele-Megor 1:5,5/25 cm Brennweite	215.—	Etui:	5.—
Tele-Tessar 1:6,3/25 cm Brennweite	300.—	Etui:	6.—
Zeiss-Fern-Objektiv 1:8/50 cm Brennweite	585.—	Etui:	15.—
Vorsatzlinse für Nahaufnahmen oder Telelinse*: 32 mm Durchmesser			3.—
Vorsatzlinse für Nahaufnahmen oder Telelinse*: 42 mm Durchmesser			6.—
Die Telelinse erfordert zur Verlängerung des Auszuges die kompl. Zwischenringe, siehe unten			
Tubus C (0,5 cm) zur Verlängerung des Auszuges, verchromt			5.50
Tubus B (3 cm) zur Verlängerung des Auszuges, verchromt			5.50
Paar kompl. Zwischenringe (für den Gebrauch der Tuben B und C unbedingt erforderlich, da sie den Übergang von Bajonett- zu Schraubfassung bilden)			8.50
Spezial-Verlängerungsring D für Nahaufnahmen von ca. 40 bis 65 cm			12.—
Sonnenblende* 32 mm Durchmesser (Fassung)			3.50
Sonnenblende* 42 mm Durchmesser (Fassung)			5.—
Lichtfilter* gelb, grün, blau oder rot, 32 mm Durchmesser			4.—
Lichtfilter* gelb, grün, blau oder rot, 42 mm Durchmesser			9.50
Duto-Scheibe* 0 oder I für Objektiv mit 32 mm Durchmesser			10.50
Duto-Scheibe* 0 oder I für Objektiv mit 42 mm Durchmesser			13.50
Bernotar-Polarisationsfilter*, 32 mm Durchmesser			26.—
Bernotar-Polarisationsfilter*, 42 mm Durchmesser			35.—
Fliegerknopf zum leichteren Auslösen des Auslöseknopfes			—.60
Lichtschachtverlängerung mit Lupe zur Vergr. des gesamten Mattscheibenbildes			6.—
Exakta-Kleinstativ mit Kugelgelenk, 12 tlg., geschl. 20 cm, ausgezogen 118 cm lang			25.—
Kugelgelenk (sehr wichtig für Hochaufnahmen vom Stativ)			3.50
Mikrozwischenstück			36.—
Kleine Exakta-Vakublitzeinrichtung			10.—
Große Exakta-Vakublitzeinrichtung			18.—
Reproduktionsgestell			50.—
Verlängerungsstück für die Säule des Reproduktionsgestells			6.—
Kine-Exakta-Kunstharz-Kassette zum Selbstladen mit Kinefilm-Meterware			1.80
Kine-Exakta-Lumimax ohne Beleuchtungslinse, mit Grundbrett und Metallgestell			39.—
Kine-Exakta-Lumimax ohne Beleuchtungslinse, mit Grundbrett und Holzgestell			37.—
Kine-Exakta-Lumimax mit Beleuchtungslinse zur Verstärkung der Kontraste, mit Grundbrett und Metallgestell			46.—
Kine-Exakta-Lumimax mit Beleuchtungslinse zur Verstärkung der Kontraste, mit Grundbrett und Holzgestell			44.—
Projektions-Lumimax zum Vergrößern und Projizieren mit dem Kine-Exakta-Objektiv. Apparat komplett mit Gestell und Grundbrett ohne Objektiv			91.—

Exakta-Literatur:

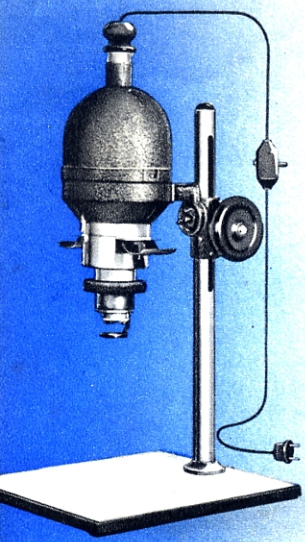
Exakta, das Buch des zeitgemäßen Photo-Amateurs (für Standard-Exakta) von Dr. Gerhard Isert (3. erweiterte Auflage) ..... 3.—

Kine-Exakta-Praxis (für Kine-Exakta) von Dr. Gerhard Isert ..... 3.—

Zu beziehen durch alle Photo- oder Buchhandlungen, direkt vom Verlag Dr. Gerhard Isert, Halle/Saale, Wittekindstr. 8, oder von uns.

„Exakta-Spiegel", die aktuelle Zeitschrift über beide Kameras (erscheint vierteljährlich). Bestellung über die Photo- oder Buchhandlungen an den Verlag Dr. Gerhard Isert, Halle/Saale, Wittekindstr. 8. Jahresabonnement (portofrei) .. 1.—

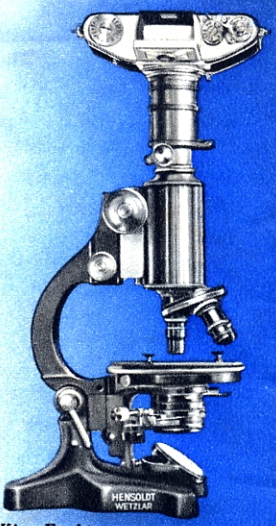
* Bei Bestellung unbedingt angeben für welches Objektiv (Marke, Brennweite und Lichtstärke) bestimmt



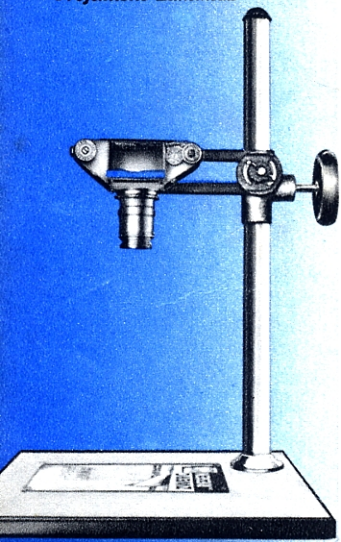
Projektions-Lumimax



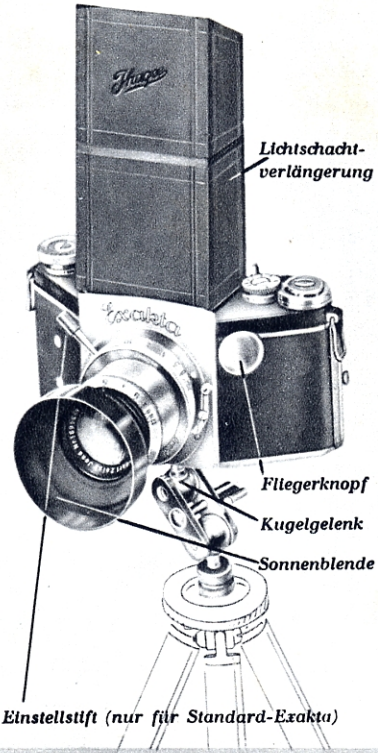
Bereitschaftstasche



Kine-Exakta
mit Mikrozwischenstück



Standard-Exakta
am Reproduktionsgestell





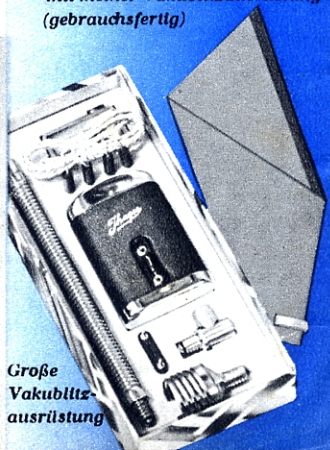
Standard-Exakta
mit kleiner Vakublitzausrüstung
(gebrauchsfertig)



Kine-Exakta
mit Verlängerungstubus B

Sonderprospekte über Exakta-Vakublitzeinrichtung, Projektions-Lumimax, Lumimax-Vergrößerungs-Geräte und Gutachtensammlung gern u. kostenlos. Der Ihagee-Kundendienst gibt jederzeit bereitwillig und kostenlos Auskunft und weist auch Bezugsquellen nach. Lieferung aber nur durch den Photohandel

Ihagee
KAMERAWERK
STEENBERGEN & Co.
DRESDEN A 19



Große
Vakublitz-
ausrüstung